5. Woche – Impuls 2
Für die Freude geschaffen

📖 *Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens. Sie lobten Gott und fanden Gunst beim ganzen Volk.*

(Apg 2,44.46-47a)

❖ „Der Mensch soll seine Freude so ernst nehmen, wie er sich selbst nimmt. Und er soll es sich und seinem Herzen und seinem Herrgott glauben, auch in der Nacht und in der Not, dass er für die Freude geschaffen ist. Das heißt aber: für ein erfülltes Leben, das um seinen Sinn weiß, das seiner Fähigkeiten sicher ist, das sich auf dem rechten Weg weiß zu seiner Vollendung und im Bündnis mit allen guten Geistern und Kräften Gottes, das sich gesegnet weiß und gesendet und zu innerst angerührt von Gott selbst.“ A. Delp[18]

⌛ Kann ich mich an meinem Leben, meinem Glauben, meinen Begabungen, meiner Gemeinde ... freuen?

Wer oder was trübt diese Freude?